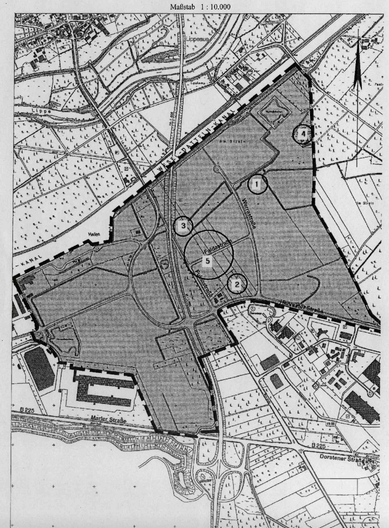
Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplanes "Interkommunaler Industriepark Dorsten/Marl"

Bereich: der 1. Änderung

Maßstab 1 : 10.000



Zeichenerklärung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes "Interkommunaler Industriepark Dorsten/Marl"

1. Art der baulichen Nutzung (§5 Abs. 2 Nr.1 BauGB §1 Abs. 1 und 2 BauNVO)

GI — Industriegebiete (§ 9 BauNVO)

2. Verkehrsflächen

Straßenverkehrsflächen

3. Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Ablagerungen (§ 5 Abs. 2 Nr. 4 und Abs. 4 BauGB)

Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Ablagerungen (§ 5 Abs. 2 Nr. 4 und Abs. 4 BauGB)

4. Grünflächen (§ 5 Abs. 2 Nr. 5 und Abs. 4 BauGB)

Private Grünfläche (§ 5 Abs. 2 Nr. 5 und Abs. 4 BauGB)

5. Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses (§ 5 Abs. 2 Nr. 7 und Abs. 4 BauGB)

Wasserflächen (§ 5 Abs. 2 Nr. 7 und Abs. 4 BauGB)

Umgrenzung von Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses (§ 5 Abs. 2 Nr. 7 und Abs. 4 BauGB)

6. Flächen für die Landwirtschaft und Wald (§5 Abs. 2 Nr. 9 und Abs. 4 BauGB)

Flächen für die Landwirtschaft (§ 5 Abs. 2 Nr. 9 und Abs. 4 BauGB)

Flächen für Wald (§ 5 Abs. 2 Nr. 9 und Abs. 4 BauGB)

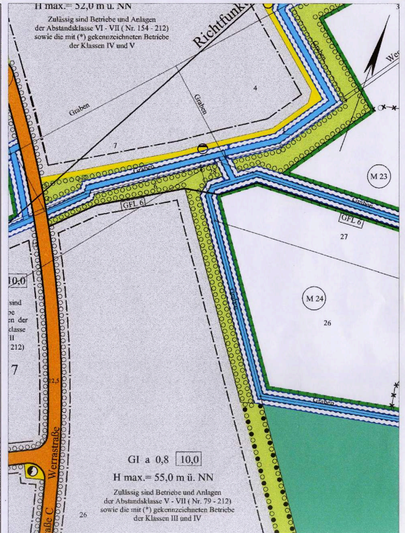
7. Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§ 5 Abs. 2 Nr. 9 und Abs. 4 BauGB)

Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§ 5 Abs. 2 Nr. 10 und Abs. 4 BauGB)

Flächen zur Anpflanzung von bodenständigen Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen

Flächen mit Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von bodenständigen Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen

M 17 — Maßnahmen nach Grünordnungsplan

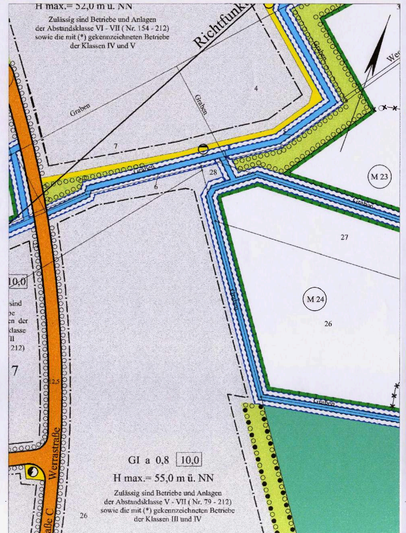


Bebauungsplan "Interkommunaler Industriepark Dorsten Marl"

rechtsverbindlich seit dem 15.05.2000

Maßstab 1 : 2.000

Änderungs-bereich 1

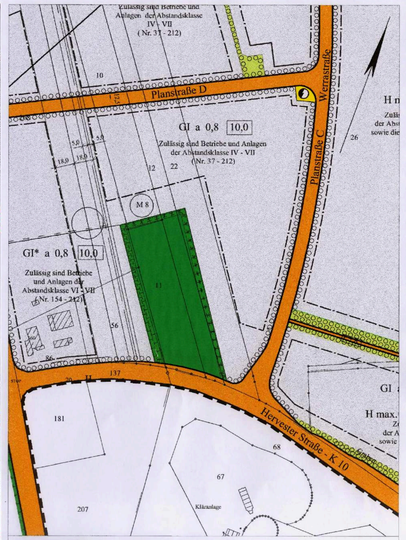


Bebauungsplan "Interkommunaler Industriepark Dorsten Marl"

1. Änderung

Maßstab 1 : 2.000

Änderungs-bereich 1

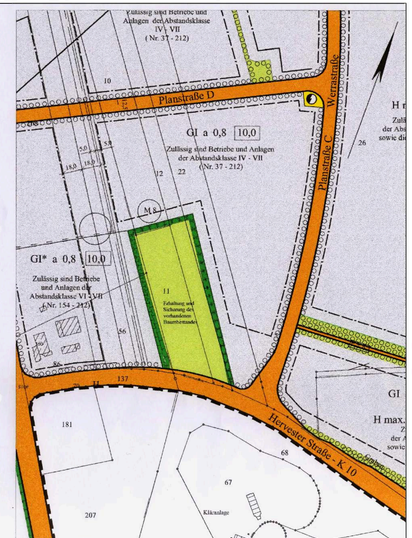


Bebauungsplan "Interkommunaler Industriepark Dorsten Marl"

rechtsverbindlich seit dem 15.05.2000

Maßstab 1 : 2.000

Änderungs-bereich 2

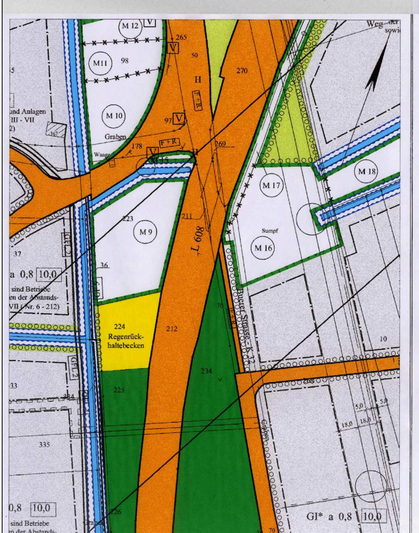


Bebauungsplan "Interkommunaler Industriepark Dorsten Marl"

1. Änderung

Maßstab 1 : 2.000

Änderungs-bereich 2

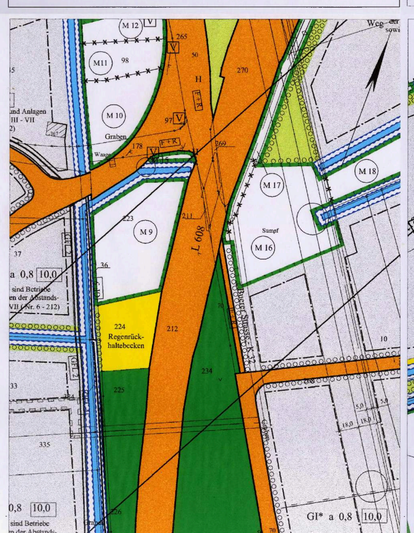


Bebauungsplan "Interkommunaler Industriepark Dorsten Marl"

rechtsverbindlich seit dem 15.05.2000

Maßstab 1 : 2.000

Änderungs-bereich 3

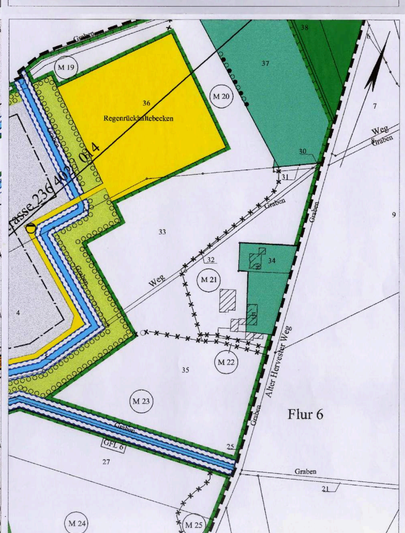


Bebauungsplan "Interkommunaler Industriepark Dorsten Marl"

1. Änderung

Maßstab 1 : 2.000

Änderungs-bereich 3

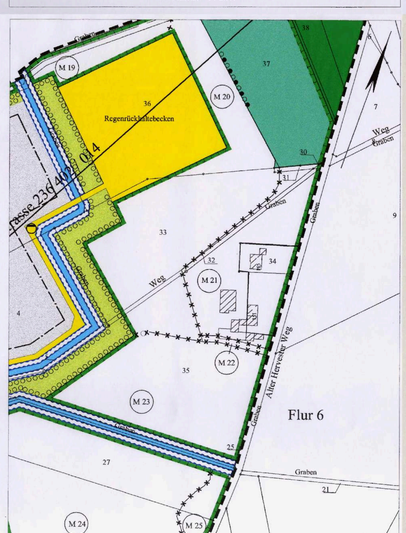


Bebauungsplan "Interkommunaler Industriepark Dorsten Marl"

rechtsverbindlich seit dem 15.05.2000

Maßstab 1 : 2.000

Änderungs-bereich 4

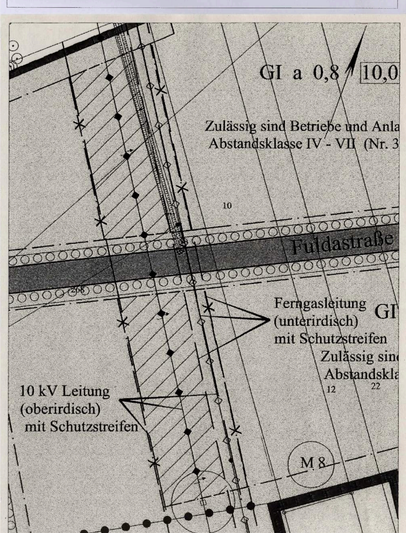


Bebauungsplan "Interkommunaler Industriepark Dorsten Marl"

1. Änderung

Maßstab 1 : 2.000

Änderungs-bereich 4



Bebauungsplan "Interkommunaler Industriepark Dorsten/Marl"

1. Änderung

Änderungsbereich 5

Zeichenerklärung:

X — Aufhebung der Festsetzungen

Baugrenze

siehe Textfestsetzung Nr. 10.2

9) Gemäß § 23 Abs. 5 BauNVO in Verbindung mit § 9 Abs. 1 Nr. 10 BauGB

Auf den festgesetzten Flächen zur Anpflanzung ~~xxxxxx~~ entlang der Planstraßen A, B, C, D, E sind Nebenanlagen und bauliche Anlagen, soweit sie nach Landesrecht in den Abstandsflächen zulässig sind oder zugelassen werden können, nicht zulässig. Ausgenommen hiervon sind Gebäudezugänge und Grundstückszu- und abfahrten sowie Einfriedigungen in einem Abstand von 2,50 m zur jeweiligen Straßenbegrenzungslinie und Werbeanlagen im unmittelbaren Bereich der Grundstückszu- und abfahrten.

~~b) in den als Schutzstreifen ~~xxxxxx~~ der vorhandenen ober- und unterirdischen Leitungen gekennzeichneten Flächen sind Nebenanlagen und bauliche Anlagen, soweit sie nach Landesrecht in den Abstandsflächen zulässig sind oder zugelassen werden können, nicht zulässig.~~

neue Textfestsetzungen:

10) Gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 10 BauGB

10.1 In den als Schutzstreifen gekennzeichneten Flächen der unterirdischen Ferngasleitung sind Gebäude nicht zulässig.

10.2 In den als Schutzstreifen gekennzeichneten Flächen der oberirdischen 10-kV-Leitung sind außerhalb des Schutzstreifens der Ferngasleitung Gebäude und bauliche Anlagen in den schraffierten Flächen bis zu einer Höhe von max. 3,40 m über EOK zulässig. Bei einer Geländehöhe von 38,40 m über NN entspricht das einer Höhe von 42,000 m über NN. Im Bereich vom Leitungsmasten sind um Umkreis von min. 10 m jegliche Hochbauten nicht zulässig.

10.3 Innerhalb der jeweiligen Schutzstreifen der Ferngasleitung und 10-kV-Leitung sind innerbetriebliche Erschließung- und Stellplatzanlagen (PKW/LKW) sowie Nebenanlagen, soweit sie nach Landesrecht zulässig sind oder zugelassen werden können, zulässig.

Hinweis:
Jegliche baulichen Anlagen innerhalb der jeweiligen Schutzstreifen sind mit den Versorgungsträgern ab — zustimmen.

Bebauungsplan "Interkommunaler Industriepark Dorsten/Marl"

1. Änderung

Änderungsbereich 5

geänderte bzw. neue Textfestsetzungen